



INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

42. Jahrgang

Nr. 10

23. November 2021

Bürgermeisterbrief November 2021



Liebe Windhaagerinnen und Windhaager!

Mittlerweile fast 2 Jahre beschäftigt und fordert uns das Corona-Virus und wie es derzeit aussieht, wird es dies auch noch länger tun. Neben Monaten der Entspannung und eines relativ normalen gesellschaftlichen Lebens im Sommer erholte sich auch die Wirtschaft in einem hohen Ausmaß. Besonders gefordert sind in der Pandemie die Menschen im Gesundheits- und Pflegebereich, die derzeit an der Grenze der Belastbarkeit angekommen ist. Dies ist auch der Grund, weshalb von der Regierung einschneidende Maßnahmen wie Lockdown und Impfpflicht getroffen wurden.

Bedauerlicherweise brachte das Corona-Virus auch gesellschaftliche Differenzen, insbesondere was die Einstellung zur Impfung betrifft. Durch viele Falschmeldungen, vor allem in sozialen Medien, wissenschaftskritischen Denkweisen und einem falschen Verständnis von Freiheit haben sich Positionen, Meinungen und Verunsicherungen verfestigt, die allesamt nichts zur Lösung des Problems beitragen. Ganz im Gegenteil, sie zögern eine Verbesserung der Coronasituation noch weiter hinaus oder verhindern sie sogar. Wissenschaftliche Fakten werden ignoriert, überhaupt in Abrede gestellt und mit dubiosen Empfehlungen wird die Gesundheit und das Leben von Menschen gefährdet.

Es bringt in dieser Situation auch nichts nach Schuldigen zu suchen oder Versäumnisse der Politik anzuprangern, es geht einzig und allein darum unser gutes Gesundheitssystem zu sichern. Dazu kann und muss jeder seinen Beitrag leisten, alles andere ist

schlicht verantwortungslos angesichts der prekären Situation in den Krankenhäusern.

Fakt ist, dass das effektivste Mittel, das wir derzeit haben um Krankenhausaufenthalte aufgrund einer Coronaerkrankung zu reduzieren, die Impfung gegen das Coronavirus ist. Die Statistiken dazu sprechen eine deutliche und klare Sprache. Auch die Inzidenz ist bei Ungeimpften dreimal so hoch wie bei Geimpften. Milliarden von Impfungen weltweit bestätigen zudem die hohe Sicherheit der Impfung.

Es geht jetzt darum, die ausreichenden Impfangebote wahrzunehmen. Insbesondere die dritte Impfdosis ist ab 4 Monaten nach der 2. Dosis möglich, bietet einen raschen Schutz gegen Impfdurchbrüche und wird daher dringend empfohlen. Vor allem ersuche ich jedoch noch alle bis dato Ungeimpften zum raschen Entschluss für die Impfung. Wir sind in einer Situation, die diesen Beitrag jeder und jedes Einzelnen, zum Wohle aller, erfordert. Maßstab ist in einer derartigen Krise nicht die persönliche Meinung und das Berufen auf die persönliche Freiheit, sondern das gemeinsame Ziel „den Brand zu löschen“. Ich bitte um das Ernstnehmen wissenschaftlicher Fakten und das Wahrnehmen gesellschaftlicher

Aus dem Inhalt:

Bürgermeisterbrief	1+2
Freie Wohnungen	2
Wichtige Infos Waffenbesitzer	3
Stellenausschreibungen	3
Agrarfoliensammlung	4
Gesunde Gemeinde	5
Adventfenster schauen	6
Stickkurs Goldhauben	6
Breitbandausbau	7
Duale Zustellung	8



Verantwortung. Angesichts der Notlage in den Krankenhäusern kann man durchaus von einer bereits bestehenden „moralischen Impfpflicht“ sprechen.

Es eint uns doch alle der Wunsch nach einem Ende dieser Pandemie, nach einem normalen gemeinsamen gesellschaftlichen Leben und nach einem Gesundheitswesen, dass eine jederzeit gute Versorgung gewährleistet und keinen Aufschub wichtiger Operationen oder gar Triagen durchführen muss. Wir sollten daher nicht von Spaltung reden, sondern vom gemeinsamen Bemühen für das Gemeinwohl trotz unterschiedlicher Standpunkte. Das ist Verantwortung, Demokratie und Freiheit.

Ich ersuche bei Fragen dazu um Vertrauen zu unseren Hausärzten und bedanke mich aufrichtig bei unserer Ordination Dr. Latzelsperger für das Angebot Impfungen nach Anmeldung durchzuführen.

Ich wünsche allen Windhaagerinnen und Windhaagern eine schöne besinnliche Adventszeit und vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister

Martin Kapeller

Freie Wohnungen in Windhaag b. Fr.

Im Lebensräume-Wohnhaus, Schmollfeld 4 sind Wohnungen frei:

- **Schmollfeld 4/3 und 4/6 (Erstbezug) Typ C:** 80 m² mit Vorraum, Tageslicht-Badezimmer mit Badewanne und Handtuchtrockner, WC (ebenfalls mit Fenster), Abstellraum, Schlafzimmer, Kinderzimmer sowie einen schönen, großzügigen Wohn-Essbereich mit direktem Zugang zur sonnigen Loggia. Miete € 810,--
- **Schmollfeld 4/1 Typ A:** 80 m² im EG mit Vorraum, Tageslicht-Badezimmer mit Badewanne und Handtuchtrockner, WC (ebenfalls mit Fenster), Abstellraum, Schlafzimmer, Kinderzimmer sowie einen schönen, großzügigen Wohn-Essbereich mit

direktem Zugang zur sonnigen Loggia. Miete € 800,41. Bezug ab: 01.03.2022

Im Lebensräume-Wohnhaus Schmollfeld 6 ist folgende Wohnung frei:

- **Wohnung Schmollfeld 6/3:** 80,22 m² im EG mit Vorraum, Wohnküche, Bad mit Badewanne, WC, Balkon, Garten, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Wohnküche, Abstellraum, Tiefgaragenparkplatz. Miete: € 733,63 (Barerfordernis: € 3.229,20)

Besichtigungen sind jederzeit möglich! Interessenten melden sich bitte am Gemeindeamt (Tel. 07943/6111) oder direkt bei der Wohnungsgenossenschaft Lebensräume (Tel. 0732/69 400), www.lebensraeume.at.



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT
FREISTADT

Eingeschränkte Kundenzeiten BH Freistadt

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt hat aufgrund der aktuellen Situation ihre Kundenzeiten wie folgt eingeschränkt:

Aktuelle Kundenzeiten:

Montag	08:00 bis 10:00 Uhr	Mittwoch	08:00 bis 10:00 Uhr	Freitag	08:00 bis 10:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 17:00 Uhr	Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr		

Gem2Go App

Das bietet die Gem2Go-App:

- Dank Benachrichtigungen immer top-aktuell informiert
- Alle Gemeinden Österreichs in einer App
- Idealer mobiler Bürgerservice
- Modernes Design und einfache Bedienung



**GEM
2GO**

Überschalltraining

Von **15. bis 26. November 2021** trainieren die Eurofighter-Piloten des Bundesheeres Abfangmanöver im Überschallbereich. Pro Tag sind jeweils zwei Überschallflüge zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr vorgesehen.



Wichtige Infos für Waffenbesitzer

Meldefrist für Waffen und große Magazine sowie die Registrierungsfrist für Flinten laufen mit 13. Dezember 2021 aus.

Für den Besitz bestimmter Waffen und großer Magazine gibt es eine Meldepflicht, die noch bis 13. Dezember 2021 vorgenommen werden kann. Wer dieser Verpflichtung bis dahin nicht nachkommt macht sich gegebenenfalls strafbar.

Konkret geht es um die Registrierung folgender Waffentypen, die mit der Waffengesetznovelle 2018 zu verbotenen Waffen erklärt wurden:

- **Halbautomatische Faustfeuerwaffen** mit Zentralfeuerzündung **und eingebautem oder eingesetztem Magazin**, welches **mehr als 20 Patronen** aufnehmen kann
- **Halbautomatische Schusswaffen** mit Zentralfeuerzündung, **mit eingebautem oder eingesetztem Magazin**, welches **mehr als 10 Patronen** aufnehmen kann
- **Große Magazine** (mehr als 20 Patronen bei halbautomatischen Faustfeuerwaffen; mehr als 10 Patronen bei halbautomatischen Schusswaffen)
- **Salutwaffen** (ehemalige Schusswaffen, die zum ausschließlichen Abfeuern von Knallpatronen, Gasen und Flüssigkeiten umgebaut wurden)

Für die genannten Waffen besteht schon

seit der Waffengesetznovelle 2018 eine Meldepflicht, wobei die Meldung spätestens bis zum 13. Dezember 2021 vorgenommen werden kann. Die Bezirkshauptmannschaft stellt aufgrund der Meldung eine entsprechende Waffenbesitzkarte oder einen Waffenpass aus.

WICHTIG: Der bisherige Besitzstand bleibt erhalten, es gibt keine Enteignungen oder Entschädigungszahlungen und es erfolgt keine Abgabe von Schusswaffen oder Magazinen an die Waffenbehörde.

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt ersucht nun alle Waffenbesitzer, die die oben genannten Waffen und großen Magazine noch nicht gemeldet haben, dies bis 13. Dezember 2021 nachzuholen.

Wer der Meldepflicht nicht oder verspätet nachkommt, begeht hinsichtlich der Waffen eine gerichtlich strafbare Handlung, hinsichtlich Magazine eine Verwaltungsübertretung.

Auch die bisher nicht der Registrierungspflicht unterliegenden **Schrotflinten** sind bis 13. Dezember 2021 bei einem ermächtigten Waffenhändler als C-Waffen registrieren zu lassen. Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, begeht ebenfalls eine Verwaltungsübertretung.



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT
FREISTADT

Stellenausschreibungen aus der Region

Skilift Sandl sucht:

- **Liftwarte**
- **Hüttenpersonal (Küche und Service)**

Bitte melde dich unter: 0664/4938138 oder bei office@viehberg.at

Skischule Sandl sucht:

- **Skilehrer/innen**
- **Aushilfen/HelferInnen**

Bei Interesse od. weiteren Fragen: Schischule Sandl, Kraushofer Stefan, 0664/4316952, www.schischule-sandl.at, office@schischule-sandl.at

UNIHA Wasser Technologie Linz sucht:

- **Assistent/in (w/m) der kfm. Geschäftsführung**, Vollzeit/Teilzeit

Bitte übermitteln Sie bei Interesse Ihre Unterlagen mit Lichtbild per E-Mail an: latzelsperger@uniha.at

Ehgartner Transporte Schenkenfelden sucht:

- **LKW-Lenker (m/w/d) oder Neueinsteiger am Standort Schenkenfelden**

Bewerbungen bitte an Dominik Ehgartner, office@ehgartner.co.at, Tel. 0664/5455940.

Sozialhilfeverband Freistadt sucht:

- **Pflegedienstleitung im BSH Freistadt**, Voll- oder Teilzeit

Bewerbungsbögen und weitere Auskünfte erhalten Sie im Internet unter www.shvfr.at.

Pfarr Windhaag bei Freistadt sucht:

- **Reinigungskraft** für Pfarrheim, Pfarrhof und Kirche, 2 Wochenstunden

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden!

Weitere Jobangebote in der Region gibt es unter: <http://meinjob-freistadt.at>



Agrarfolien - Sammlung am Freitag, 17. Dezember 2021, von 10:00 bis 11:00 Uhr auf dem ASZ-Gelände

Die Agrarfolien-Sammlung findet am **Freitag, 17. Dezember 2021, 10.00 bis 11:00 Uhr im ASZ Windhaag b. Fr.** statt. Hier können die Landwirte ihre Folien anliefern und werden gleich mit einem Kran direkt auf den Sammel-LKW geladen.



Sammelkriterien:

- Sämtliche Agrarfolien (Rundballenfolien und Fahrsiloplanen) **müssen sauber, besenrein und frei von Fremdkörpern** sein.
- Nur trocken angelieferte Folien können einer Wiederverwendung zugeführt werden.
- Netze und Schnüre sind nicht wiederverwertbar und müssen daher getrennt gesammelt werden. Diese daher nicht mit den Folien/Planen vermischen!

Wir ersuchen dieses Angebot anzunehmen, da es im ASZ-Betrieb arbeits-, zeit- und kostenmäßige Entlastungen für alle Gemeindebürger bringt.

Höhere Förderung für klimafreundliches Heizen

Der Umstieg von Öl, Gas und Kohle auf Wärmepumpen, Pelletsheizungen und Fernwärme wird noch besser gefördert - in Summe sind jetzt bis zu **11.400 Euro Förderung** möglich! Wir freuen uns, Sie über die **Erhöhung der Förderung "Raus aus Öl und Gas" in Ein/Zweifamilienhäusern** informieren zu dürfen:

- Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem, z.B. Pelletsheizung, Wärmepumpe oder Nah-/Fernwärme gibt es jetzt vom Bund **7.500 Euro (max. 50 % der Kosten)**

- Die Bundesförderung kann mit der oö. Landesförderung kombiniert werden, bei Umstieg auf eine Pelletsheizung sind bis **3.900 Euro**, bei Wärmepumpen und Nah- und Fernwärme bis zu **3.800 Euro** möglich (inklusive Öltankentsorgung)

Einen Überblick zu allen Heizkesseltausch-Förderungen finden Sie unter www.energiesparverband.at. Umfangreiches Informationsmaterial zum klimafreundlichen Heizen finden Sie unter www.adieuöl.at. Gerne senden wir Ihnen kostenlos Informationsmaterialien zu - einfach unter office@esv.or.at anfordern.

Regionale Wirtschaft stärken im Lockdown

Lieber Aist statt Amazonas

Alles wäre angerichtet gewesen. Regionale Betriebe hatten sich intensiv auf das Weihnachtsgeschäft vorbereitet. Mit halbwegs guten Vorweihnachts-Umsätzen wollten sie das schwierige Jahr noch einigermaßen retten. Doch jetzt herrscht wieder ein Lockdown.

Lieferserviceregional wieder aktiviert

Viele Händler, Gastronomen und Dienstleister bieten jetzt im Lockdown wieder Abholservice und Lieferservice an. Welche Betriebe im Bezirk Freistadt das sind, finden Konsumenten auf der Plattform

www.lieferserviceregional.at/freistadt, die die WKO Freistadt jetzt wieder aktiviert hat und laufend aktualisiert.

Lieber Aist statt Amazonas

„Die Aist liegt uns doch viel näher als der Amazonas. Warum sollten wir jetzt mit Online-Klicks unser Geld an Konzerne in Übersee überweisen, wenn wir mit unserem Einkauf auch unseren eigenen Lebensraum stärken können?“ appelliert Christian Naderer zu nachhaltigem Einkauf. Regionaler Einkauf garantiert Freude beim Beschenken, die Einkaufsauswahl ist riesengroß.

Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:

„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.

Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Bürgermeister Martin Kapeller, 4263 Windhaag bei Freistadt, Markt 1

Redaktion: Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111, **Fotos:** Marktgemeinde Windhaag b. Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung

E-mail: gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at Homepage: www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at





Gesunde Gemeinde informiert

Gesundes



Ordinationszeiten der Ärzte aus den Nachbargemeinden

	Windhaag b. Fr.	Sandl	Rainbach i.M.	Grünbach	Leopoldschlag
	Dr. Elfriede Latzelsperger Markt 4 ☎ 07943 313	Dr. Johanna Holzhaider & Dr. Hedwig Eichler Graben 6 ☎ 07944 84001 ordination@gruppenpraxis-sandl.at www.gruppenpraxis-sandl.at/	Dr. Irene Raffetseder & Dr. Hannes Dedl Schulstraße 4 ☎ 07949 6267 ordi-rainbach@gmx.at https://ordi-rainbach.at/	Dr. Doris Oberhammer Pflüglberg 24 ☎ 07942 73020 www.ordination-oberhammer.at	Dr. Roland Stöger Marktplatz 2 ☎ 07949 80069 ordi@arzt-leopoldschlag.at
Montag	08:00-12:00 Uhr	08:30-12:00 Uhr 16:00-18:30 Uhr	07:30-11:30 Uhr	08:00-11:30 Uhr 16:00-18:00 Uhr	08:00-13:00 Uhr
Dienstag	08:00-12:00 Uhr	07:30-11:30 Uhr	07:30-11:30 Uhr 16:00-19:00 Uhr	08:00-11:30 Uhr	16:00-18:30 Uhr
Mittwoch	08:00-10:00 Uhr	15:00-18:30 Uhr	07:30-11:00 Uhr	08:00-11:30 Uhr 16:00-18:00 Uhr	08:00-13:00 Uhr
Donnerstag	08:00-12:00 Uhr 17:00-19:00 Uhr	08:30-12:00 Uhr	07:00-11:30 Uhr	08:00-10:00 Uhr	16:00-18:30 Uhr
Freitag	08:00-12:00 Uhr	08:30-11:30 Uhr	07:30-11:30 Uhr 16:00-18:00 Uhr	08:00-11:30 Uhr	08:00-13:00 Uhr
Samstag	Keine Ordination!	Keine Ordination!	Keine Ordination	Keine Ordination!	Keine Ordination!

Sie brauchen einen Arzt am Abend, in der Nacht oder am Wochenende? **Notrufnummer 141 (ohne Vorwahl).**

Gratis Ausleihen für die ältere Generation

Die Gesunde Gemeinde ermöglicht den Windhaagerinnen und Windhaagern über 65 Jahren drei Monate lang in der Bücherei ALLES gratis auszuleihen. Nützt dieses Angebot! Überziehungsgebühren sind selbst zu bezahlen. Das Bücherei-Team freut sich über einen Besuch.

Aktion gültig von 07.11.2021 bis 30.01.2022 für alle Personen ab 65 Jahren.

Fünf Fragen für Ihren Arztbesuch – so bin ich gut vorbereitet

Wer zum Arzt bzw. in eine Spitalsambulanz geht, möchte gut beraten werden. Gleichzeitig ist Zeit beim Arztbesuch kostbar. Besonders gut nutzen diese Zeit jene, die sich schon vorher Gedanken machen, was sie besprechen wollen.

Wer sich an diesen fünf Fragen orientiert, ist gut auf den Arztbesuch vorbereitet:

1. Welche Beschwerden habe ich und wann?
2. Welche Vorerkrankungen habe ich?
3. Was bedeutet die Diagnose für mich?
4. Was sind die nächsten Schritte?
5. Was möchte ich noch fragen?

Über die ersten beiden Fragen wissen die Betroffenen in der Regel schon Bescheid. Hilfreich ist, die wichtigsten Befunde und eine Liste mit aktuell eingenommenen Medikamenten zusammenzustellen. Die Diagnose und nächste Schritte sind vor dem Arztgespräch nicht immer klar, doch kann sich jeder schonmal überlegen: „Was wäre wenn...?“.

Gratis-Ausleihen für die ältere Generation in der Bücherei

Die Gesunde Gemeinde ermöglicht euch drei Monate lang in der Bücherei ALLES gratis auszuleihen. Nützt dieses Angebot! (Überziehungsgebühren sind selbst zu bezahlen, Angebot gültig für ALLE Personen ab 65 Jahren)

Wir haben in der Bücherei:

Romane und Sachbücher
Spiele
Musik-CDs
Filme auf DVD
Hörbücher
verschiedene Monatszeitschriften

Gesundes



Wir beraten euch gerne bei der Auswahl!

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 15:30 bis 18:00 Uhr
Sonntag von 8:00 bis 11:30 Uhr

Das Bücherei-Team freut sich über einen Besuch.

BIBLIOTHEKEN
Lernen und erleben

Aktion gültig von 07.11.2021 bis 30.01.2022



Adventfenster schauen 2021

Auch heuer möchten wir an der Adventfenster-Tradition festhalten, auch wenn kein Rahmenprogramm möglich ist. Vier Vereine haben sich bereiterklärt, nur die Fenster zu gestalten und dadurch den Marktplatz in festlichem Glanz erstrahlen zu lassen.

Wir laden  -lich ein, die Adventfenster anzuschauen!

Sonntag, 28. November Pfarrbibliothek

Sonntag, 05. Dezember Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Sonntag, 12. Dezember Kindergarten

Sonntag, 19. Dezember Weihnachtskrippe der Feuerwehr Windhaag

Wir wünschen eine besinnliche Vorweihnachtszeit in Kreise der Familie mit vielen schönen Momenten!



Stickkurs der Goldhauben- und Kopftuchgruppe

DIE GOLDHAUBEN- und KOPFTUCHGRUPPE

lädt herzlich ein zum Kurs

Mädchenband in Goldstickarbeit

Kursbeginn: Samstag, 15. Jänner 2022, 14.00 Uhr

Kurskosten/Person: 40 €

Materialkosten/Band: 120 € bis 200 € (je nach verwendetem Material)

Kursort: Pfarrheim

Kursleiterin: Frau Sabine Kautsch

Das Mädchenband (Goldbändchen) gleicht einem 8 – 10 cm breiten Haarreifen und wird ähnlich wie das Häubchen gestickt.

Wer soll/kann diesen neuen Kopfschmuck tragen?

Das Mädchenband ist geeignet für Mädchen, die aus dem Häubchen „herausgewachsen“ sind. Ebenso finden junge Frauen an diesem neuen Trend (Festtracht getragen mit dem Goldband) Gefallen und dies wäre eine schöne Möglichkeit, damit die Mamas unsere zahlreichen Häubchenmädchen begleiten können.

Anmeldung bitte bis 28. Dezember 2021 bei Elfriede Pilgerstorfer: Tel. Nr. 0664/930 59 04 oder 07943/587



Lesebank beim Schulzugang

Beim Zugang zur Schule wurde eine öffentliche Lesebank aufgestellt sie lädt zum **Lesen, Verweilen, Schmökern** ein und soll überdies mehr öffentliche Aufmerksamkeit für unsere Bibliothek, für Bücher und das Lesen erzeugen. Alle Bücher dürfen ohne weitere Formalitäten und kostenlos zum Lesen entnommen werden. Im Gegenzug können auch gleichwertige Bücher reingestellt werden. Im Idealfall entsteht so ein (literarischer) Kreislauf. Die genauen Benützungsregeln sind auf der Bücherbank vermerkt.

Finanziert wurde die Bücherbank aus Mitteln des Landes OÖ, der Pfarrbibliothek, des Elternvereins und der Goldhauben- und Kopftuchgruppe.





Breitbandausbau ultraschnelles Internet in Windhaag

Mit der Entwicklung neuer digitaler Anwendungen wächst das benötigte Datenvolumen pro Haushalt kontinuierlich an. Bereits 2025 werden Downloadgeschwindigkeiten von 500 Mbit/s benötigt. Aktuell steht den meisten Haushalten in der Region nicht einmal ein Hundertstel davon zur Verfügung.



DAS SOLL SICH ÄNDERN!

1. 60 % der Haushalte im förderfähigen Gebiet müssen eine positive Interessensbekundung abgeben. Erst dann kann um eine Förderung angesucht werden; förderfähig = mehr als 1000 Meter vom Wähllamt entfernt und/oder weniger als 30 Mbit/s verfügbare Downloadgeschwindigkeit, siehe: www.breitband-ooe.at/Fördergebiet-Land-OÖ; Haushalte im nicht förderfähigen Gebiet werden in einem nächsten Ausbauschritt kontaktiert.
2. Eine Förderung zum Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur wird beantragt. Der Ausbau kostet mehrere hunderttausend Euro je Gemeinde. Die Ausbaurkosten können nur mit Hilfe von öffentlichen Förderungen gestemmt werden.
3. Ein Provider baut die Infrastruktur aus. Wie bei allen Infrastrukturmaßnahmen dauert es ca. 5 Jahre vom Start (sammeln der Interessensbekundungen) bis zur Umsetzung.

Warum werden Daten immer mehr?

Das konsumierte Datenvolumen einer Familie in Oberösterreich verdoppelt sich zurzeit ALLE 14 Monate! Die Gründe dafür sind:

- Arbeits- und Lernwelten werden digitaler (Social-Media, Home-Office, Home-Schooling, Landwirtschaft 4.0 mit digitalisiertem Herden- und Feldermanagement, Online Fortbildungen, ...)
- Freizeit findet vermehrt digital statt (Online-Gaming, Video- und Musikstreaming, Fotobücher, ...)
- Online-Speicherkapazitäten werden häufiger genutzt (Speichern und Sichern in der Cloud, Erstellung von Backups, ...)
- Eigenheim wird smarter (digitale Steuerung, Sicherheitssysteme, ...)
- Pflege- und Betreuungsdienste werden zunehmend digital unterstützt (für 24h-Betreuungskräfte z.T. Breitbandversorgung vertraglich geregelt, digitale Überwachung von Vitalfunktionen, Ambient Assisted Living, ...)

Warum Ausbau mit Glasfaser?

Die Datenübertragung erfolgt blitzschnell über Lichtwellenleiter (LWL), was den Vorteil mit sich bringt, dass...

- Datenübermittlung leitungs-längen-unabhängig erfolgt (egal wie weit der Haushalt vom Verteilerzentrum entfernt ist, jedem Haushalt steht dasselbe Datenvolumen zur Verfügung)
- Datenvolumina garantiert sind (Glasfaser ist kein geteiltes Medium wie z.B. Mobilfunk, d.h. die Datenmenge, die man bezahlt, bekommt man auch tatsächlich geliefert)
- Infrastruktur zukunftsfähig ist (jeder Haushalt wird mit ca. 3 Glasfasern versorgt und über jede Faser können mehrere 1000 Mbit/s transportiert werden)

Unter dem Link http://www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at/Breitband-Ausbau_1 (www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at > Bürgerservice > Formulare > Breitband-Ausbau) kann die Interessensbekundung für den Breitbandausbau ausgefüllt und zur Weiterbearbeitung an die Gemeinde abgesendet werden.



Schuldenprävention

„Auskommen mit dem Einkommen“ – das Gleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben zu halten, ist nicht immer einfach. Schuldenberatungen befassen sich neben der Beratung von Schuldern auch mit der Thematik „Schuldenprävention“. Durch systematische Aufklärungsarbeit soll Überschuldung nachhaltig verhindert werden. Ziel ist es, über das Thema Geld zu informieren und auf klassische Schuldenfallen hinzuweisen. Zielgruppe sind vor allem Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene.

Wohin kann ich mich wenden?

Für eine persönliche Beratung oder eine fachliche Einschätzung Ihrer finanziellen Situation vereinbaren Sie unter <https://www.schuldner-hilfe.at/> einen Beratungstermin in auf der BH Freistadt.



Duale Zustellung der Gemeindepost

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt ist als moderner Dienstleistungsbetrieb stets darum bemüht, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und noch bürgerfreundlicher zu gestalten. Wir erlauben uns daher, Sie auf eine Möglichkeit hinzuweisen, mit der Sie Ihre Gemeindepost (Lastschriftanzeigen, Bescheide, etc.) in Zukunft vorrangig auf elektronischem Weg erhalten (Duale Zustellung).

Was sind Ihre Vorteile?

- einfache, unkomplizierte Anwendung
- ortsunabhängiger Zugriff
- schnellere Information
- Reduktion der täglichen Papierflut

Alles was wir von Ihnen benötigen, ist jene E-Mail-Adresse, unter der Sie über einen neuen E-Mail-Eingang der Gemeinde informiert werden möchten. An diese Adresse wird dann via Webdienst (Briefbutler) das Dokument zugestellt.

Wenn wir ihr Interesse geweckt haben, füllen Sie bitte nachstehende Erklärung aus, und schicken diese an gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at oder bringen sie persönlich am Gemeindeamt vorbei. Unter www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at > Bürgerservice > Formulare > Einverständniserklärung elektronische Zustellung der Gemeindepost können Sie die Zustimmung auch gleich online erteilen (Direktlink: [Einverständniserklärung elektronische Gemeindepostzustellung](#)).



(Bitte abtrennen und am Marktgemeindeamt abgeben oder in den Briefkasten werfen)

Einwilligungserklärung zur dualen Zustellung

Ich

(Vorname, Nachname, Adresse)

erkläre mich einverstanden, Gemeindevorschreibungen nach technischer Verfügbarkeit in elektronischer Form zu erhalten. Dazu gebe ich der Gemeinde Windhaag bei Freistadt folgende E-Mail-Adresse bekannt:

.....@.....

Die Mail-Adresse wird ausschließlich für den oben genannten Zweck verwendet.

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen bei der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Markt 1, 4263 Windhaag bei Freistadt oder per E-Mail an gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Weiterführende Informationen zum Datenschutz sind auf der Homepage der Gemeinde unter <http://www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at/datenschutz> zu finden.